

WORAUF SIE BEI DER ANSCHAFFUNG VON HÖRGERÄTEN ACHTEN MÜSSEN

Moderne Hörgeräte sind extrem kleine Computer mit einer enormen Leistungsfähigkeit. Diese hochkomplexe Technik alleine hilft jedoch nicht, wenn sie nicht exakt auf das individuelle Hörproblem eines Menschen und auf seine Hörbedürfnisse eingestellt wird. Viele technische, medizinische, handwerkliche und psychologische Fähigkeiten sind erforderlich, damit aus diesen High-Tech-Geräten echte Lebensqualität entsteht. Die Fachleute, die in all diesen Bereichen sorgfältig ausgebildet sind, heissen Hörgeräteakustiker. Neben einer guten Technik und einer professionellen Beratung ist es zentral, dass auch der Mensch bereit ist, sich auf die Hörgeräte einzulassen.

1 Eine qualitativ hochwertige Versorgung mit Hörsystemen erfordert eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ohren-Arzt und Hörgeräte-Akustiker. Beide Berufe beruhen auf einer mehrjährigen spezialisierten Fachausbildung. Achten Sie darauf, dass Ihre Hörgeräte nur von einem ausgebildeten Hörgeräteakustiker angepasst werden. In der Schweiz erkennen Sie eine anerkannte Ausbildung für Hörgeräteakustik unter dem Titel „Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis“.

3 Ihr Hörgeräte-Akustiker erhebt in einem ausführlichen Gespräch die Vorgeschichte der Hörminderung und klärt, welche Hörsituationen für Sie von besonderer Bedeutung sind. Er bestimmt die Kenndaten Ihres Gehörs für die Berechnung der notwendigen Verstärkung und Begrenzung Ihrer Hörgeräte.

5 Bei der Anpassung wird das Übertragungsverhalten der verschiedenen Geräte mit modernen Messsystemen vor Ihrem Trommelfell eingemessen. Mittels multimedialem System können Sie die Wirkungsweise Ihrer Hörgeräte beim Hörgeräteakustiker erleben. Erst in der Tragesituation ist eine exakte Überprüfung und Einstellung der Hörsysteme möglich. Ihr Hörgeräteakustiker wird Ihnen die Hörgeräte für eine Probezeit im Alltag überlassen und Sie während der Angewöhnungszeit begleiten.

7 Sie haben über längere Zeit weniger gehört, daher dauert eine Angewöhnungsphase mehrere Monate. Ein gutes Fachgeschäft hat mehrere Marken und Modelle im Sortiment und gibt Ihnen die Möglichkeit, Hörgeräte zu vergleichen.

9 Lassen Sie nach der Anpassung die Verbesserung Ihres Sprachverständnisses durch Messungen in ruhiger sowie lärmiger Umgebung überprüfen. Dadurch wird der Gewinn mit Ihren Hörsystemen nachvollziehbar.

11 Ihr Hörgeräte-Akustiker steht Ihnen darüber hinaus für viele Fragen rund um das Hören zur Verfügung (Telefon, Radio/TV, Lärmschutz, Hörtraining, Informationsmaterial, Tinnitusberatung etc).

2 Der Hals-Nasen-Ohrenarzt diagnostiziert die Art und den Grad der Schwerhörigkeit. Er berät über die therapeutischen Möglichkeiten. Wenn Hörsysteme erforderlich sind, erstellt der Arzt ein Gutachten zuhanden der AHV/ IV. Mit diesem Gutachten können Sie ein Hörgerätefachgeschäft Ihrer Wahl aufsuchen.

4 Ihr Hörgeräte-Akustiker trifft aus dem vielfältigen Marktangebot (zurzeit etwa 2000 Hörsysteme) eine Vorauswahl derjenigen Hörgeräte, die bestmöglich zu Ihnen passen. Diese werden auf Ihren Hörverlust und Ihre Hörbedürfnisse individuell eingestellt. Die akustischen und kosmetischen Vorzüge von Hinter-dem-Ohr- und Im-Ohr-Geräten werden Ihnen ebenso erläutert wie die technologischen Besonderheiten und Möglichkeiten der unterschiedlichen Systeme. Der Hörgeräte-Akustiker nimmt einen Abdruck jedes Gehörganges, um die Ohrpassstücke (Otoplastiken) bzw. Schalen anzufertigen. Mit der perfekten Passform steht und fällt die Qualität der Schallübertragung und des Tragekomforts.

6 Ihr Hörgeräte-Akustiker wird bei der Anpassung sehr viel Zeit und Sorgfalt aufwenden und die Geräte im Laufe der Eingewöhnungszeit stufenweise an Ihre individuellen Hörgewohnheiten anpassen. Das ist besonders bei einer längeren Hörentwöhnung wichtig, um Sie nicht mit den neu gewonnenen Höreindrücken zu überfordern. Manchmal ist auch ein Hörtraining erforderlich.

8 Ihr Hörgeräte-Akustiker wird Sie eingehend in die Handhabung, Bedienung und Pflege der Hörsysteme einweisen und Ihnen bei Problemen tatkräftig zur Seite stehen. Bei allen Fragen rund ums Hörgerät, ist er Ihr Ansprechpartner.

10 Hörgeräte haben eine durchschnittliche Lebenszeit von fünf bis sieben Jahren. In dieser Zeit können sich Ihr Gehör sowie Ihre Hörbedürfnisse ändern. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie sich nur Hörgeräte anschaffen, die sich auf eine veränderte Hörsituation nachregeln lassen. Beachten Sie, dass auch nach dem Kauf Ihrer Hörgeräte qualifizierte Hörgeräteakustiker für die spätere Nachjustierung der Hörgeräte zur Verfügung stehen.

Die AKUSTIKA, Schweizer Fachverband der Hörgeräteakustik, lanciert darum eigene Qualitätsstandards, um das hohe Niveau der Versorgungsqualität zu gewährleisten. Die Fachgeschäfte der AKUSTIKA finden Sie unter <http://www.akustika.ch/de/verband/mitgliedschaft/mitglieder/firmenmitglieder>